

1.11.1916

Die dieswöchigen Detailmärkte.

Die Fleischzufuhren haben dem gesteigerten Feiertagsbedarfe vollständig entsprochen. Rindfleisch blieb im Preise unverändert, wogegen importiertes sich höher stellte. Kalbfleisch hat sich um 20 bis 30 Heller per Kilo ermäßigt, Jungschweinernes um 20 bis 40 Heller per Kilo erhöht. Alle anderen Fleischsorten bleiben unverändert.

Fettstoffe auf Grund der festgesetzten Höchstpreise wie in der Vorwoche. Zufuhr in Geflügel für den Bedarf ausreichend. Der Verkehr war lebhaft.

In Fischen waren die Zufuhren, speziell in Süßwasserfischen, wie gewöhnlich nach den Weihnachtsfeiertagen merklich schwächer.

In Butter war das Angebot für den Bedarf ausreichend. Die Preise unterlagen keiner Schwankung.

Eier erhielten sich auf vorwöchentlicher Höhe, allein für kommende Woche ist eine Preisabschwächung zu erwarten.

In Obst ist ein Anfall in der Zufuhr zu konstatieren. Preise bei ruhigem Verkehre unverändert, nur Agrumen stellten sich billiger. Auch Grünwaren langten in unerminderten Quantitäten ein. Rispfen und weißes Kraut haben mäßig im Preise angezogen. Zum Wochenschluß war der Verkehr auf sämtlichen Gebieten animierter.

Geflügel. Dachhühner Kr. 3.— bis Kr. 3.60, Brathühner Kr. 4.— bis Kr. 5.60, Enten Kr. 8.— bis Kr. 12.—, Wiener Gänse Kr. 12.— bis Kr. 15.—, Poulards Kr. 8.— bis Kr. 10.—, Perlhühner Kr. 4.40 bis Kr. 4.70 per Stück, Enten Kr. 4.80 bis 5.40, steirische Poulards Kr. 4.80 bis Kr. 6.—, Ungarische Gänse Kr. 5.— bis Kr. 5.40, böhmische Gänse Kr. 4.40 bis Kr. 5.— Truthühner Kr. 4.60 bis Kr. 4.70 per Kilo.

21